

Kampagne für Alleinerziehende

Berlin. Alleinerziehende wollen mit der für sie geltenden Steuerklasse II nicht länger als »Familie II. Klasse« benachteiligt werden. Deshalb fordert der Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) eine deutliche Anhebung des sogenannten Entlastungsbetrags für Alleinerziehende und startete am Donnerstag eine Kampagne für mehr Steuergerechtigkeit. Der Entlastungsbetrag stagniere seit 2004 bei 1308 Euro, sagte die VAMS-Vorsitzende Edith Schwab bei der Vorstellung der Kampagne in Berlin. Die tatsächliche Entlastung betrage maximal 564 Euro. Ehepaare könnten dagegen durch das Splitting bis zu 15000 Euro sparen. Der Verband verlangt, den Entlastungsbetrag an den Grundfreibetrag von 8137 Euro zu koppeln. (jW)

www.vamv.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/207427.kampagne-für-alleinerziehende.html>